



22-451 B3.5.2

Schriftliche Anfrage von Patrick Jetzer ("Aufrecht Dübendorf") betreffend "Wasserversorgung Dübendorf", Beantwortung

## Ausgangslage

Der Gemeinderat Patrick Jetzer ("Aufrecht Dübendorf") hat am 9. Juli 2022 mit Eingang 11. Juli 2022 folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

### **"Schriftliche Anfrage: Wasserversorgung Dübendorf"**

*Die Wasserversorgung Dübendorf versorgen die Einwohner und Betriebe von Dübendorf mit fließendem Wasser. Eine Alternative gibt es zu dieser Genossenschaft nicht.*

1. *Welchen Anteil an Genossenschaftsscheinen hält die Stadt Dübendorf aktuell?*

*Aus den Bilanzen und Erfolgsrechnungen von 2012 bis 2020 ergeben sich einige Fragen, um deren Beantwortung ich dankbar bin.*

2. *Erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, wenn die Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf deutlich gewinnorientiert wirtschaftet?*
3. *Wie erklären Sie die enormen Schwankungen der Jahresgewinne zwischen Minus CHF 50'000.00 bis Plus 1'700'000.00?*
4. *Die Anschluss- und Erschliessungsgebühren variieren ebenfalls sehr stark: 2016 CHF 38'342.00 und 2018 CHF 2'045'678.00. Wie erklärt sich das?*

*Das Genossenschaftsvermögen ist von CHF 4.9 Mio im Jahr 2012 auf CHF 8.8 Mio. im Jahr 2020 angestiegen. Anschluss- und Erschliessung werden über entsprechende Gebühren finanziert. Der Unterhalt schlägt über 9 Jahre in keinem Jahr derart zu Buche, dass es sich in der Vermögenssituation wesentlich bemerkbar macht.*

5. *Wird der Stadtrat eine Überprüfung der notwendigen Genossenschaftsreserven veranlassen?*
6. *Wird der Stadtrat im Anschluss einer Überprüfung die Höhe der Reserven begründen?*
7. *Sind die Reserven abzubauen, wird dies durch eine Gebührenreduktion erfolgen?*
8. *Sollte der Stadtrat die Reserven nicht überprüfen wollen, wie begründet er dies?*

*Im genannten Zeitraum wurden für Werbung und Public Relation CHF 196'579.00 ausgegeben. Davon CHF 107'270.00 im Jahre 2019. Es wird angenommen, dass dieser Betrag im Wesentlichen die Kosten für den gespendeten Brunnen auf dem Stadthausplatz, ausmacht.*

9. *Ist diese Annahme richtig?*
10. *Was hat der Brunnen gekostet, was die Installation?*
11. *Wie werden Ausgaben für Werbung & Public Relation begründet bei einer Genossenschaft, welche mit ihrem Angebot nicht in Wettbewerb steht?*

*Nach Ansicht des Fragestellers hat die Wasserversorgung einen nicht gewinnorientierten Auftrag und muss diese zu den effektiven Kosten gewährleisten.*

12. *In welchem Umfang ist der Vorstand der Wasserversorgung Dübendorf berechtigt Sponsorings, Werbe und PR Ausgaben zu genehmigen?*



*Auf dem Areal der Wasserwerke befindet sich (wie es aussieht) ein Quellbrunnen, der verschlossen ist. Auf Zürcher Stadtgelände und in Gockhausen stehen entsprechende Quellbrunnen der Bevölkerung entsprechend offen. Gerade Sonntag, 3. Juli 2022 war die Wasserversorgung in meinem Wohnquartier (Gumpisbüel, Fuchshütte) über mehrere Stunden unterbrochen zur Nachmittags- und Abendzeit.*

13. *Gibt es noch weitere Quellwasserbrunnen in Dübendorf die der Bevölkerung 24/7 zugänglich sind?*
14. *Wird der Stadtrat sich dafür einsetzen, dass der Quellbrunnen bei den Wasserwerken ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird?*

*Besten Dank für die Ausführungen!"*

## Erwägungen

Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten nach der Zustellung, d. h. im vorliegenden Fall bis spätestens 11. September 2022, schriftlich zu beantworten.

## Beschluss

Die schriftliche Anfrage von Patrick Jetzer wird wie folgt beantwortet:

*Die Wasserversorgung Dübendorf versorgen die Einwohner und Betriebe von Dübendorf mit fliessendem Wasser. Eine Alternative gibt es zu dieser Genossenschaft nicht.*

*Frage 1: Welchen Anteil an Genossenschaftsscheinen hält die Stadt Dübendorf aktuell?*

Die Stadt Dübendorf ist Genossenschafterin und hat unabhängig der Anzahl Anteilscheine eine Stimme. Es hat gemäss Jahresbericht 2021 296 Genossenschafter.

*Aus den Bilanzen und Erfolgsrechnungen von 2012 bis 2020 ergeben sich einige Fragen, um deren Beantwortung ich dankbar bin.*

*Frage 2: Erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, wenn die Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf deutlich gewinnorientiert wirtschaftet?*

Die WVD ist nicht gewinnorientiert. Alle Einnahmen kommen nur dem einen Zweck zugute, die Dübendorfer Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen.

*Frage 3: Wie erklären Sie die enormen Schwankungen der Jahresgewinne zwischen Minus CHF 50'000.00 bis Plus CHF 1'700'000.00?*

Diese Schwankungen sind primär eine direkte Konsequenz aus den variierenden Anschluss- und Erschliessungsgebühren, welche wiederum direkt von der von Jahr zu Jahr unterschiedlichen Bautätigkeit in Dübendorf abhängen.



*Frage 4: Die Anschluss- und Erschliessungsgebühren variieren ebenfalls sehr stark: 2016 CHF 38'342.00 und 2018 CHF 2'045'678.00. Wie erklärt sich das?*

Siehe Antwort zu Frage 3.

*Frage 5: Das Genossenschaftsvermögen ist von CHF 4.9 Mio im Jahr 2012 auf CHF 8.8 Mio. im Jahr 2020 angestiegen. Anschluss- und Erschliessung werden über entsprechende Gebühren finanziert. Der Unterhalt schlägt über 9 Jahre in keinem Jahr derart zu Buche, dass es sich in der Vermögenssituation wesentlich bemerkbar macht.*

*Wird der Stadtrat eine Überprüfung der notwendigen Genossenschaftsreserven veranlassen?*

Grundsätzlich haben die Einwohnerinnen und Einwohner ein vitales Interesse daran, dass die WVD finanziell stabil und gesund ist.

Die Generalversammlung der WVD hat aufgrund der vorhandenen Reserven mit der Tarifordnung 2020 (TO20) ab 1.10.2020 eine Tarifsenkung von durchschnittlich 9% beschlossen.

Aufgrund der bereits eingeleiteten Massnahme erachtet der Stadtrat eine Überprüfung als hinfällig.

*Frage 6: Wird der Stadtrat im Anschluss einer Überprüfung die Höhe der Reserven begründen?*

Siehe Antwort zu Frage 5.

*Frage 7: Sind die Reserven abzubauen, wird dies durch eine Gebührenreduktion erfolgen?*

Siehe Antwort zu Frage 5.

*Frage 8: Sollte der Stadtrat die Reserven nicht überprüfen wollen, wie begründet er dies?*

Siehe Antwort zu Frage 5.

*Im genannten Zeitraum wurden für Werbung und Public Relation CHF 196'579.00 ausgegeben. Davon CHF 107'270.00 im Jahre 2019. Es wird angenommen, dass dieser Betrag im Wesentlichen die Kosten für den gespendeten Brunnen auf dem Stadthausplatz, ausmacht.*

*Frage 9: Ist diese Annahme richtig?*

Ja, die Annahme ist richtig, dass die wesentliche Position der Brunnen auf dem Stadthausplatz war, welcher ein Geschenk an die Dübendorfer Bevölkerung zum 125-Jahr-Jubiläum der WVD ist.

*Frage 10: Was hat der Brunnen gekostet, was die Installation?*

Der Brunnen hat Fr. 43'000.00 gekostet, die Installation Fr. 21'000.00, das Einweihungsfest mit der Bevölkerung Fr. 7'000.00 und der dazugehörige Designwettbewerb Fr. 10'000.00.



*Frage 11: Wie werden Ausgaben für Werbung & Public Relation begründet bei einer Genossenschaft, welche mit ihrem Angebot nicht in Wettbewerb steht?*

Bei einem privatrechtlichen Unternehmen entscheidet das Exekutivorgan (bei der Genossenschaft die Verwaltung gemäss OR 894, im WVD gemäss Statuten Art. 24ff Vorstand genannt) über die Geschäftsstrategie und den Einsatz der Mittel. Der Vorstand beschliesst auch über die Ausgaben für Werbung. Dem Vorstand kommt dabei ein grosser Ermessensspielraum zu. In der Schweiz ist kein oberes Maximalmass bekannt. In Deutschland gibt es Entscheide dazu, ob ein Verein bei sehr hohen Werbeausgaben noch als gemeinnützig (in steuerlicher Hinsicht) gilt. Es werden verschiedene Zahlen genannt; einige Quellen geben an, dass Werbeausgaben bis zu 10% der Gesamteinnahmen toleriert würden. Die einmaligen Ausgaben für den Brunnen im Rahmen des Jubiläums erscheinen damit verhältnismässig.

*Nach Ansicht des Fragestellers hat die Wasserversorgung einen nicht gewinnorientierten Auftrag und muss diese zu den effektiven Kosten gewährleisten.*

*Frage 12: In welchem Umfang ist der Vorstand der Wasserversorgung Dübendorf berechtigt Sponsorings, Werbe und PR Ausgaben zu genehmigen?*

Siehe Antwort zu Frage 11.

*Auf dem Areal der Wasserwerke befindet sich (wie es aussieht) ein Quellbrunnen, der verschlossen ist. Auf Zürcher Stadtgelände und in Gockhausen stehen entsprechende Quellbrunnen der Bevölkerung entsprechend offen. Gerade Sonntag, 3. Juli 2022 war die Wasserversorgung in meinem Wohnquartier (Gumpisbühl, Fuchshütte) über mehrere Stunden unterbrochen zur Nachmittags- und Abendzeit.*

*Frage 13: Gibt es noch weitere Quellwasserbrunnen in Dübendorf die der Bevölkerung 24/7 zugänglich sind?*

*Die 21 von der WVD versorgten Brunnen werden aus dem Trinkwassernetz gespeist. In Dübendorf gibt es keine Quellwasserbrunnen.*

*Frage 14: Wird der Stadtrat sich dafür einsetzen, dass der Quellbrunnen bei den Wasserwerken ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird?*

Der Brunnen auf dem Grundstück des WVD-Werkhofs dient zur qualitätssichernden Wasserentnahme aus dem Netz und ist in dem Sinne kein Trinkwasser-/Quellwasserbrunnen für die Öffentlichkeit. Zudem ist es üblich, Werkgelände einzuzäunen.



## Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin
3. Kurztext für Stadtratsbulletin: Der Stadtrat hat die schriftliche Anfrage von Patrick Jetzer (Aufrecht Dübendorf) gestützt auf Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten nach der Zustellung, schriftlich beantwortet.
4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Adrian Ineichen, Tiefbauvorstand

## Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderat Patrick Jetzer (per E-Mail)
- Gemeinderatssekretariat – z.H. des Gemeinderates
- Tiefbauvorstand Adrian Ineichen
- Abteilung Tiefbau
- Akten

Stadtrat Dübendorf



André Ingold  
Stadtpräsident



Stefan Woodtli  
Stadtschreiber a.i.